

5. internationale Tagung

KULTUR!GUT!SCHÜTZEN!

„Sicherheit und Katastrophenschutz für Museen, Archive und Bibliotheken“

Donnerstag, 8. November 2018, 10 bis 16 Uhr, Leipziger Messe; 19 Uhr, Bach-Archiv Leipzig
Freitag, 9. November 2018, 9 bis 16 Uhr, GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig

Kulturerbe, das in Museen, Archiven und Bibliotheken verwahrt wird, ist vielfältigen Bedrohungen ausgesetzt. Es ist eine permanente Aufgabe dieser Einrichtungen, für dessen sicheren und langfristigen Erhalt zu sorgen, sei es vor Ort, durch Auslagerung, präventiv oder im Notfall, oder durch die Planung von Maßnahmen nach einer Katastrophe. Die Fachtagung umfasst wesentliche Aspekte des bewahrenden Umgangs mit Kulturgut in Vorbereitung auf Not- und Katastrophenfälle und vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen fundierten Einblick in die Thematik.

Den Auftakt macht das Podiumsgespräch zum Thema **„Bilanz ziehen – Kulturgutschutz seit Anna Amalia“**, in der die Entwicklungen, der aktuelle Stand und Perspektiven zum Schutz des kulturellen Erbes beleuchtet werden. Wie haben sich die Kulturgut bewahrenden Einrichtungen seit der Elbeflut, dem Brand in Weimar und dem Einsturz des Kölner Stadtarchivs professionalisieren können? Sind sie gewappnet, um die ihnen anvertrauten Schätze zu beschützen? Wie können sie sich auf Notfälle und Katastrophen vorbereiten? Mit wessen Hilfe? Was wurde schon geschafft und was bleibt noch zu tun?

Die Zusammenarbeit mit Behörden, die für die Gefahrenabwehr zuständig sind, ist für Sammlungseinrichtungen von großer Bedeutung. Nur gemeinsam kann sichergestellt werden, dass im Notfall alle Beteiligten im Sinne des Kulturguts optimal agieren können. Doch wie kann dieses Miteinander funktionieren? Aus Sicht der beiden Perspektiven – **Gefahrenabwehrbehörden und Sammlungseinrichtungen** – werden im ersten Themenblock der Tagung Wege der Zusammenarbeit vorgestellt. Der erste Tagungstag ist thematisch in das Programm der Messen MUTEK und denkmal eingebettet und bietet den Besucherinnen und Besuchern praxisnahe Darstellungen für die konkrete Anwendung im Alltag des Kulturbetriebs. Die Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer haben ergänzend dazu die Gelegenheit, die Messeangebote zu erkunden.

Im Rahmen des Abendprogramms des ersten Tages wird die Grundlagenarbeit in Museen, Bibliotheken und Archiven aufgegriffen. In einem Vortrag wird ein Intensivtraining zu Präventiver Konservierung, Dokumentation und Monitoring vorgestellt. Anschließend wird in einem Festakt der **„Riegel – KulturBewahren. Preis für Schutz, Pflege und Ausstellen von Kunst- und Kulturgut“** verliehen. Die **Preisverleihung** wird im festlichen Ambiente des barocken Sommersaals im Bach-Archiv Leipzig stattfinden.

Der zweite Tagungstag – in der Art-déco-Pfeilerhalle des GRASSI Museums für angewandte Kunst – beginnt mit einer Würdigung der Verdienste des im vergangenen Jahr verstorbenen Museumsdirektors, KNK-Sprechers und SiLK-Initiators **Prof. Dr. Martin Roth**. Daran anschließend widmet sich das Programm dem thematischen Vierklang **„Risikoanalyse – Notfallplanung – Bergung – Übungen“**, der die Grundlage jedes fundierten Sicherheitsmanagements beschreibt. Abschließend werden Möglichkeiten der **Kooperation zwischen militärischen und zivilen Akteuren** für den Kulturgutschutz vorgestellt.

veranstaltet von: SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut und Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

mit Unterstützung von: Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen, GRASSI Museum für angewandte Kunst, Bach-Archiv Leipzig und Leipziger Messe GmbH
offen für alle Interessierten; die Teilnahme ist kostenlos (Messeintritt inklusive)